

Heinz Abels

Jugend vor der Moderne

Soziologische und psychologische
Theorien des 20. Jahrhunderts

i -

Leske + Budrich, Opladen 1993

Jugend vor der Moderne

- Soziologische und psychologische Theorien des 20. Jahrhunderts

1. Vorbemerkung: Eine triviale Frage, ein gemeinsames Forschungsinteresse und eine scheinbar widersprüchliche These 9

- Weltanschauungen und Versprechungen: Entfaltung, Wachsen, natürliche Reifung 15**
2. Über die Weltanschauung eines Zeitalters, das Thomas-Theorem und die individuelle Konstruktion einer normalen Biographie 16
3. Jugend - der unruhige Stifter der Moderne 27
4. Entwicklungspsychologie der Jugend: Führer durch den Lebenslauf? 39
5. Natürliche Entwicklung, Anwendung der inneren Form und die Blendung durch die Bildungspilister - Über einige Grundlagen der Bestimmung von Jugend 48
6. Jugend als die Kindheit der höheren Natur des Menschen 58

- Kulturelle Reifung - Theorien der zwanziger Jahre bis zum Untergang eines Teils des Abendlandes 67**
7. Primitivform der seelischen Pubertät und die komplizierten Formen der Kulturpubertät. Ein Programm und eine späte Revision 68
8. Gestreckte Pubertät und die Erzielung eines Kulturplus der menschlichen Psyche durch männliche Erziehung 81
9. Jugend verpflichtet vor den Idealen der Gesellschaft 97
10. Stufen der Normalentwicklung vs. Reduktion der Entwicklungsmöglichkeiten 115
- 10.1 Stufen der Normalentwicklung, negative Phasen und Trotz 115
- 10.2 Verkürzte Pubertät, Verflachung der Phantasie, frühe Resignation 121

Kulturelle Wiedergeburt? Hoffnungen und Befürchtungen nach 1945

131

- | | | |
|------|---|-----|
| 11. | Kulturelle Wiedergeburt aus dem Geiste wacher Jugendlichkeit? Über Pragmatiker, Primitive und geistig Aufgeschlossene | 132 |
| 12. | Über das Königsproblem der Erziehung und Einsiedlerkrebse in einer "ent-stalteten" Welt | 147 |
| 13. | Erziehung zur Achtung vor dem Objektiven, Reifeprofile und das praktische Interesse der Pädagogik | 164 |
| 13.1 | Erziehung zur Achtung vor dem Objektiven | 164 |
| 13.2 | Sozialpsychologische Bedenken gegenüber einer geltenden Norm "Sozialreife" ¹¹ | 167 |
| 13.3 | Das technologische Interesse der Pädagogen und die Kritik an einer naiven Entwicklungspsychologie | 169 |
| 13.4 | Alterstypische Reifeprofile - Fahrpläne für das Alter von 10 bis 16? | 174 |
| 13.5 | Natürlicher Konsens über die Individualität einer Jugendbiographie | 186 |

Skepsis und Gewißheit bis Mitte der sechziger Jahre - Über Zweifel an einer eigenständigen Rolle der Jugend, Identitätsfindung in einem Moratorium und die Universalität von Entwicklungsaufgaben

189

- | | | |
|------|--|-----|
| 14. | Eine eigenständige Rolle der Jugend ist nicht mehr vorhanden | 190 |
| 14.1 | Jugend ist ein Übergang zwischen zwei Strukturhorizonten des Verhaltens | 195 |
| 14.2 | Soziale Krise und Privatismus, Selbständigkeitsgefühl und ein funktionaler Bezug zur Arbeit | 206 |
| 14.3 | Desinteressierte Zuschauer der Politik | 210 |
| 14.4 | Jugend zur Sezession aus der Geschichte anhalten? | 213 |
| 14.5 | Ein Vorwort zwanzig Jahre später: soziale Überwertigkeit der Jugend in wirtschaftlicher Wohlfahrt - Rückkehr zur Ideologie | 216 |
| 15. | Die Verschulung eines freien Jugendraums. Über gute Motive und die Zivilisationsgefahr der Pädagogisierung | 223 |
| 16. | Jugend bedarf zur Identitätsfindung eines Moratoriums | 241 |
| 17. | Entwicklungsaufgaben: Strukturvorgaben einer normalen Biographie | 258 |

Perspektive Sozialisation: Jugend für welche Moderne? - Die Diskussion seit der zweiten Hälfte der sechziger Jahre

18. Sozialisation in der peer group
19. Jugend vor der Moderne: "Zerfaserung des Selbst angesichts konturloser Rollen und unübersehbarer Alternativen"
- 19.1 Die gesellschaftliche Organisation von Sozialisation
- 19.2 Sozialisation in eigener Regie
- 19.3 Sozialisierung in der jugendlichen Gruppe
- 19.4 Jugend vor der Moderne
20. Im Durchschnitt doch normal? Die Konstanz der Leitbilder
21. Schichtspezifische Chancen einer Minderheit, als Jugendliche definiert zu werden
- 21.1 Die Verleihung sozialer Teilreifen
- 21.2 Schichtspezifische Sozialisation: die Gewährleistung eines Minimums an Jugend
- 21.3 Platzierung nach einer Skala der Jugendlichkeit

Soziologische Kritik, politische Entscheidungen, psychologische Neubestimmung von Entwicklung - der Aufbruch der siebziger Jahre

22. Die Diskussion um die politische Reife: wahlmündig mit 18 ja, aber auch schon volljährig?
23. Soziologische Neubestimmung der Grundkategorie Jugend? Über schichtspezifische Sozialisation, Klassenschicksale und systemgefährdende Identitätsformationen
- 23.1 Jugend als Klassenschicksal
- 23.2 Adoleszenzkrise und systemgefährdende Identitätsformationen
- 23.3 Praktische Einfalllosigkeit, sorglose Empirie und das Versprechen optimalen Nutzens
24. Jugenduntersuchung 1975 - Konflikte zwischen den Generationen?
25. Lebenslauf: normale Zeitpläne
26. Psychologische Neubestimmung der Grundkategorie Entwicklung: Lebensspanne, Lebensereignisse, Übergänge. Das Subjekt nimmt zu seiner sozialen Umwelt Stellung
- 26.1 Entwicklungspsychologie der Lebensspanne
- 26.2 Kritische Lebensereignisse, normale Zeitpläne, normative Übergänge

	Umriss neuer Theorien in den achtziger Jahren: Postadoleszenz und Pluralisierung, Lernen und Handeln in einer relevanten Umwelt	427
27.	Jugend '81 - die "Generation der Geschockten"? - Über Individualisierung und Pluralisierung und die These von der Postadoleszenz	428
28.	Jugendliche '85: Selbstbehauptung als leitendes Orientierungsmuster	450
29.	Lernen und Planen in einer relevanten Umwelt	470
29.1	Entwicklung als Folge der eigenen Planung	476
29.2	Fokussierung: Strategien eines normalen Jugendlichen	483
29.3	Problemverhalten oder: Was ist wirklich relevant?	487
	Neue Biographiemuster für das Ende des Jahrhunderts? Individualisierung und Entstrukturierung oder Rahmung individueller Normalität	495
30.	Balancen und Eigenzeiten: Wege durch die Jugendbiographie	496
31.	Jugend '92 im vereinigten Deutschland - früher erwachsen auf eigenen Wegen oder länger jung wie die anderen auch	517
32.	Individualisierung, Pluralisierung und Entstrukturierung oder Rahmung individueller Normalität?	534
	Literatur	556
	Namensregister	577
	Sachregister	581